

Presseeinladung

Podiumsdiskussion

KATASTROPHENHILFE IN EUROPA **Eigene Vorsorge und solidarische Hilfe**

Die EU-Kommission beabsichtigt noch dieses Jahr Legislativvorschläge zur Weiterentwicklung des solidarischen Europäischen Systems der Krisenhilfe vorzulegen. Ziel ist es, die Systeme zur Verhütung und zum Schutz vor Naturkatastrophen oder von Menschen verursachten Katastrophen wirksamer zu gestalten.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir die Debatte aufgreifen und mit der zuständigen EU-Kommissarin, **Kristalina Georgieva** sowie Repräsentanten des Bayerischen Hilfeleistungssystems Vorschläge zur Stärkung der Katastrophenhilfe in Europa erörtern. Es sollen Wege aufgezeigt werden, wie sowohl nachhaltige Prävention als auch schnelle bedarfsorientierte Hilfeleistung für Betroffene von Katastrophen vor Ort verbessert werden können.

Teilnehmer der Podiumsdiskussion sind der Bayerische Staatsminister des Innern, **Joachim Herrmann**; die Präsidentin des Bayerischen Roten Kreuzes, **Christa Prinzessin von Thurn und Taxis**; die EU-Kommissarin für internationale Zusammenarbeit, humanitäre Hilfe und Krisenreaktionen; **Stephan Mayer**, Präsident der THW-Bundesvereinigung sowie **Alfons Weinzierl**, Vorsitzender Landesfeuerwehrverband Bayern e. V.. Die Moderation übernimmt **Dr. Clemens Verenkotte** vom Bayerischen Rundfunk.

Termin: Dienstag, 29. November 2011 | 11.00 bis 13.00 Uhr
Ort: Hanns-Seidel-Stiftung | Konferenzzentrum München
Lazarettstr. 33 | 80636 München

Das Bildungsfernsehen BR alpha wird die Diskussion aufzeichnen.

Wir möchten Sie zur Berichterstattung gerne einladen und bitten aus organisatorischen Gründen um Mitteilung, wenn Sie oder ein Redaktionsmitglied daran teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Hubertus Klingsbögl
Pressesprecher



Hanns-Seidel-Stiftung e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lazarettstraße 33
80636 München

Telefon + 49 (0)89 1258-253
Telefax + 49 (0)89 1258-363
klingsboegl@hss.de
Unser Zeichen: 0101